



Sounds

Hommage à Knef – Vor wenigen Tagen wäre die deutsche Sängerin, Schauspielerin und Autorin Hildegard Knef 100 geworden. Mit Filmrollen in «Die Mörder sind unter uns» oder «Die Sünderin» wurde sie kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs bekannt. Ab den 1960er-Jahren machte sie mit ihrer unverkennbaren, rauchigen Stimme Chansons zu Klassikern. Michael von der Heide nimmt das Geburtsjubiläum zum Anlass für eine Hommage – und widmet der Diva ein Abendprogramm. «In dieser Stadt» oder «Für mich solls rote Rosen regnen» werden nicht fehlen. (Inu – Foto: Patrick Mettraux)
 // Kulturhof Schloss Köniz. Sa., 24.1., 20.30 Uhr. www.kulturhof.ch
 // Casino Theater Burgdorf. Sa., 31.1., 20 Uhr. www.theaterburgdorf.ch

Sounds

Im Gegenschritt der Konventionen – Kreativität kennt keine Grenzen. Das ist keine inhaltsleere Floskel. Gegenwärtiger Beweis dafür ist die vierköpfige Band Polarbaeren, die sich aus Mattia Facchini, Armando Chappuis, Christoph Gebhard und Basil Schreyer zusammensetzt. Im Gegenschritt der Konventionen spielen sie mit elektroakustischem Setup wirblige, instinktive Melodien. Gespielt wird abwechselnd und überschneidend mit mehreren Instrumenten – von Saxofon und E-Gitarre bis zu Synthesizer und Schlagzeug. Irgendwie wühlt die Musik auf, und macht gleichzeitig auch nachdenklich. Im Le Singe müssen sich Konventionalis*innen warm anziehen. (jos – Foto: Reto Andreoli)
 // Le Singe, Biel. Do., 22.1., 20.30 Uhr. www.kartellculturel.ch



Klassik

Koryphäe für Koryphäe – Eigentlich hätte an diesem Sonntagabend mit Maria João Pires eine der grössten Pianistinnen der letzten Jahrzehnte auftreten sollen. Inzwischen hat die Portugiesin allerdings ihr Karriereende verkündet – und so tritt mit Pierre-Laurent Aimard nun ersatzweise halt einer der grössten Pianisten der letzten Jahrzehnte auf. Der Franzose interpretiert im Casino Mozarts Klavierkonzert Nr. 27 in B-Dur, KV 595 sowie die Menuette KV 599, flankiert von zwei Haydn-Orchesterwerken. Es spielt mit Aimard die Camerata Salzburg unter der Leitung von Konzertmeister Giovanni Guzzo. (Inu – Foto: Marco Borggreve)
 // Casino Bern. So., 25.1., 18 Uhr. www.meisterzyklus.ch

Literatur

Literatur gezeichnet – Der Schweizer Illustrator und Comiczeichner Jared Muralt ist grösstenteils Autodidakt. Bekanntheit erlangte er durch die Comicserie «The Fall». Er ist Mitgründer des Grafik- und Illustrationskollektivs BlackYard, hat unter anderem für die New York Times und Pottermore gearbeitet und erhielt 2021 das «Weiterschreiben Stipendium» der Stadt Bern. Im Rahmen der Gesprächsreihe «Text! – Literatur im Gespräch» gibt er Einblick in sein Schaffen. (met – Foto: Jared Muralt)
 // Universitätsbibliothek Münstergasse, Bern
 Do., 22.1., 18 Uhr. www.ub.unibe.ch